

Was ist Diabetes?

Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselkrankheit, die in zwei Formen auftritt:

Als Typ-1-Diabetes tritt sie vorwiegend (aber nicht nur!) bei jüngeren Menschen auf. Bei dieser Erkrankung wird zu wenig oder sogar gar kein Insulin mehr im Körper produziert (Insulinmangel). Da außerdem die Körperfettaufbauende Wirkung des Hormons Insulin fehlt, wird Insulinmangel oft von einer extremen Gewichtsabnahme begleitet.

Als Typ-2-Diabetes trat sie früher vorwiegend bei älteren Menschen auf ("Altersdiabetes"). Inzwischen wird sie zunehmend auch bei jüngeren Menschen beobachtet. Bei dieser Form der Erkrankung wird das Insulin vom Körper nicht mehr verarbeitet (Insulinresistenz).

Der Blutzucker steigt regelmäßig durch die Kohlehydrate in Mahlzeiten, mangelnde Bewegung, Infekte wie Fieber, Grippe, Bronchitis, Harnwegsinfekte, Schmerzen, als Nebenwirkung bestimmter Medikamente (z.B. Cortison, Blutdrucksenker), als Folge bestimmter Erkrankungen (z. B. Schilddrüsenüberfunktion, Cushing-Syndrom), Fehler bei der Dosierung oder Einnahme blutzuckersenkender Tabletten oder des Insulins oder auch durch Änderung der Lebensumstände wie Stress und Aufregung. Auch die veränderte Hormonsituation in der Schwangerschaft kann sich auf den Kohlenstoffhydratstoffwechsel auswirken und einen Diabetes auslösen.

Wie äußert sich Diabetes mellitus?

In der Regel macht sich Diabetes durch starkes Durstgefühl, deutlich vermehrte Urinausscheidung, Juckreiz der Haut, unerklärlichen Gewichtsverlust, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Schwäche oder Erkrankungen der Haut (inkl. Schleimhäuten und Zahnfleisch) bemerkbar.

Als Langzeitfolgen können Nervenstörungen (Neuropathie) oder Gefäßerkrankungen (Angiopathie) auftreten, welche wiederum zum diabetischen Fußsyndrom mit schlecht heilenden Wunden und Temperatur- oder Schmerzempfindlichkeit führen können. Auch Netzhautschäden (grauer Star oder diabetische Retinopathie), Störungen der Nierenfunktion (diabetische Nephropathie) Herzinfarkt und Schlaganfall sind leider verbreitete Folgen. Das tückische am Diabetes mellitus ist, dass sich Symptome oft erst schleichend nach einer gewissen Krankheitsdauer einstellen.

Typische Symptome einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) sind Schwitzen, Zittern, weiche Knie, lallen oder torkeln, Heißhunger, Verwirrtheit und ein pelziges Gefühl im Mund. Diese Anzeichen von Unterzuckerung sind bei jedem Menschen unterschiedlich und können sich im Laufe der Zeit ändern. Sie treten üblicherweise bei Blutzuckerwerten unter 60 mg/dl auf. Menschen, die lange sehr hohe Blutzuckerwerte hatten, haben eine so genannte Pseudo-Unterzuckerung häufig bereits bei Blutzuckerwerten von 80-100 mg/dl.



Dr. med. Eberhard Politz
Dr. med. Andrea Hinz
Fachärzte für Innere Medizin
Diabetologie DDG und ÄKN
Ernährungsmedizin

Patienteninformation Diabetes mellitus

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Eberhard Politz

Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG und ÄKN

Dr. med. Andrea Hinz

Fachärztin für Innere Medizin
Diabetologin DDG und ÄKN

- Diabetologische Schwerpunktpraxis -

Lindenstr. 29, 38518 Gifhorn
Tel. 05371 / 45 03

Rezeptbestellung
Tel. 05371 / 935 98 92

Unser Diabetesteam

- a **Dr. med. Eberhard Politz**
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG und ÄKN
Arzt für Ernährungsmedizin,
Akupunktur, Homöopathie
- a **Dr. med. Andrea Hinz**
Fachärztin für Innere Medizin
Diabetologin DDG und ÄKN
Ärztin für Ernährungsmedizin,
Rettungsmedizin,
Verkehrsmedizinische Begutachtung
- a **Dr. med. Thomas Nachtwey**
Assistenzarzt
- a **Frau Renate Politz**
MTA, Diabetesassistentin KVN,
UGB-Gesundheitsberaterin, Yoga-Lehrerin,
Fastenleiterin, Schulungsleiterin DSSP
- a **Frau Hackl**
Dipl.-oec.-troph., Köchin, Reha-
Übungsleiterin (Diabetes, Herzsport, Ent-
spannung)
- a **Frau Köhnecke**
Dipl.-oec.-troph., Diabetesberaterin DDG
- a **Frau Walter**
Diabetesassistentin KVN, Diätassistentin
- a **Frau Baerwald**
Diätassistentin

...sowie unser Praxisteam

Unsere Leistungen

Im Rahmen der Diabetologischen Schwerpunktpraxis bieten wir die Behandlung und Schulung an bei

- a Diabetes mellitus Typ 1 / Typ 2
(Ersteinstellung, DMP, Therapieoptimierung)
- a Diabetes in der Schwangerschaft
- a Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
(spezielle Fuß-Sprechstunde)

Bei der Behandlung arbeiten wir eng mit Ihrem Hausarzt zusammen.

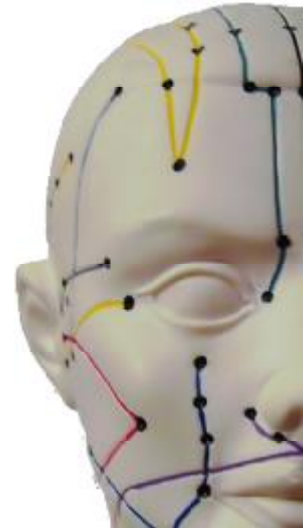
Unsere Schulungen

Alle Schulungen werden von den Krankenkassen übernommen:

- a Alle zertifizierten Schulungsprogramme für Typ-2-Diabetes und hohen Blutdruck
 - o MEDIAS 2
 - o Blutdruck (Hypertonie)
 - o ZI Typ 2
 - o WENUS
 - o HYPOS
 - o NEUROS
- a Typ-1-Schulungen
- a Pumpenschulungen

Ergänzende Angebote

- a Beratung vor Reisen
 - a Behandlung von Übergewicht/Adipositas
 - a Kurse: Bewegung, Sport und Entspannung
 - a Akupunktur (Körper und Ohr)
 - a Eigenblutbehandlung (Ozontherapie)
 - a Orthomolekulare Therapie (Vitamine/Spurenelemente)
 - a Homöopathische Behandlung
- Ergänzende Informationen erhalten Sie in unserer Praxis.



Sie finden uns auch im Internet unter
www.diabetespraxis-gifhorn.de